

Beschlussauszug
aus der
ord. Sitzung der Gemeindevertretung Witzin
vom 22.02.2018

Top 10 Aktueller Stand zu einem Löschbrunnen / Löschwasserentnahmestelle in Witzin

Abstimmungsergebnis:

dafür:		dagegen:		enth.:	
--------	--	----------	--	--------	--

Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen:

- Beschluss gefasst wie vorgeschlagen
- Beschlussvorschlag zurückgestellt
- Beschlussvorschlag geändert
- Beschlussvorlage abgelehnt

Abbrucharbeiten innerhalb des Behälters sind nicht erforderlich, die Trennwände bleiben aus Stabilitätsgründen bestehen.

Die Segmente der Betonabdeckung werden wieder aufgelegt und die vorhandenen Öffnungen im Deckel so verschlossen, dass nichts hineinfallen kann (z.B. Tiere).

Der Zaun um die Grube muß erneuert werden und das Tor mit einem für die Feuerwehr passenden Schließsystem ausgerüstet werden. Der Löschwasserbehälter ist in den Wartungs- und Kontrollplan der Gemeinde / Feuerwehr mit aufzunehmen (auch Beschilderung herstellen!).

Möglicherweise kann der Zulauf von der Dachentwässerung des kleinen Nachbargebäudes in den Deckel des neuen Löschwasserbehälters hergestellt werden, um automatisch Wasser nachzufüllen, welches verdunstet oder entweicht.

Durch die bauliche Ausbildung ist der Behälter gut gegen Frosteinwirkung geschützt und durch die gut 3,0 m tiefe Einbindung in den Boden ist eine Löschwasserentnahme auch bei starkem Frost möglich.

Ich schlage Ihnen vor, Angebote für die bauliche Umsetzung bei Hochbaufirmen aus der Region einzuholen (z.B. Firma Michael Kunst aus Mustin), um ein Kostenangebot zu erhalten.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung und verbleibe mit freundlichem Gruß

Dipl.-Ing. Rolf Hilgenstock
Beratender Ingenieur

